

Mein SENDLING

Die Kleine Nachbarschaftszeitung



Sechzehnte Ausgabe - Juli/August 2008



„Ich hab dich, ich hab dich..“ von Valerie

Redakteure für diese Ausgabe

Miriam Römer, Margarete Buchner, Katharina Lindner, Diana Hillebrand,
Isabelle Voinier, Carola Niemeier, Lutz Dziarnowski, Udo Hahn,
Kriemhilde Klippstätter, Anita Schmid, Linda M. Wunderlich, Anna,
Valerie, Marla, Kerstin Lindermeier, Petra Niebler und Stefan

INHALTSÜBERSICHT

- 3 Editorial
- 4 Geschichtliches über Sendling von Margarete Buchner
- 6 SENDLING BERÜHRT:
„Unstillbar“, von Diana Hillebrand
- 8 Gedicht von Margarete Buchner
- 9 Kommentar von Katharina Lindner
- 10 Alle Jahre Wieder, von Stefan
- 12 Ich hätte gerne Blut von Isabelle Voinier
- 14 **NICA, das T-Shirt Unternehmen und Carola Niemeier stellen sich vor**
- 17 Sei fröhlich von Udo Hahn
- 18 **ars musica stellt sich vor**
- 20 Zeichnung von Miriam Römer
- 21 Kleine Geschichte von Lutz Dziarnowski
- 22 Unsere Werbeseite
- 23 Unsere Werbeseite
- 24 **Starke Frauen: Kerstin Lindermeier stellt sich vor**
- 28 Der Neubau von Kriemhilde Klippstätter
- 33 Naturheilmittel aus Grossmutterns Zeiten
- 34 Das kleine dumbodesign Kreativobjekt zum Mitmachen
- 36 **ABO! – ABO! – ABO! Jetzt preiswerter und mit Aufschlüsselung**
- 38 Porträt einer Lady von Linda Wunderlich
- 40 Chinesische Weisheit und „Das Pferd“ von Marla
- 41 Auslegeorte
- 42 Filmrätsel und Impressum
- 43 Kleinanzeigen
- 44 Letzte Seite mit Ankündigung und Sommer - Pferd von Anna

Editorial

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Senioren, Frauen und Männer von SENDLING!

Ich habe eine grosse Überraschung für Euch, denn nach einer beträchtlichen finanziellen Durststrecke lacht uns nun das Glück: **Mein SENDLING**, die Kleine Nachbarschaftszeitung, wird „Ableger“ bekommen.

Dank dem grossartigen Internetauftritt von Connecting Art: www.mein-sendling.de, Mund-zu-Mundpropaganda und dem "Mitnehmen" der Zeitung ausserhalb Sendlings, sind interessante Menschen aus anderen Stadtteilen auf unsere kleine Zeitung aufmerksam geworden! Ja, und so wird es in Kürze ein **Mein SCHWABING** und ein **Meine MAXVORSTADT** geben. Ist das nicht toll? Und da wir uns vergrössern, suchen wir auch ein neues Büro mit mehr Platzangebot und haben uns deshalb sehr schweren Herzens von unserer kleinen geliebten Redaktion neben dem Café getrennt.

Doch bis wir fündig geworden sind, beheimatet uns noch immer der Stemmerhof und zwar im Atelier von Anita's **dumbodesign**, gleich neben dem LAGERVERKAUF. Ihr erreicht uns nach vorherigem Anruf also noch immer dort und könnt nach wie vor Eure Artikel vorbeibringen, die Zeitung holen oder aber einen leckeren Kaffee mit uns trinken.

Und bitte nicht vergessen, wir suchen **IMMER** kleine und grosse Redakteure! Meldet Euch bei uns!

Einen schönen Sommer wünschen Euch die Redaktion von **Mein SENDLING** und
Eure *Gabriela*

www.mein-sendling.de

GESCHICHTLICHES ÜBER SENDLING

Der ganz andere Spaziergang

850 Jahre München. Viel Schönes ist geboten. Ein dickes Heft voller erbauender Veranstaltungen. Preist sich und München an. Mit dem Untertitel: Brücken bauen.

Brücken von gestern über heute bis morgen.

850 Jahre müssen gefeiert werden. Mit viel Trubel und Beweihräucherung.

Gestern war aber auch Unrühmliches, damit tut sich das dicke Heft schwer.

Denn innerhalb der ehrwürdigen Jahre ist auch integriert, was ausgegrenzt wurde: unsere jüdischen Mitbürger wurden 1938 ausgewiesen, deportiert.

Das zeigt eine berührende Installation in Sendling. Wolfram Kastner hat mit der Initiative Historische Lernorte Sendling zeitgleich zu dem städtischen Jubel eine Ausstellung gestaltet, die es in sich hat.

Zur Herstellung des Projektes brachten Münchner Bürger alte Koffer. In Erinnerung an die Menschen, die zuletzt in Sendling wohnten, von dort aus 1941, 1942 deportiert und umgebracht wurden. Erschossen oder vergast. Ein angeblicher Arbeitseinsatz im Osten veranlasste ganz normales Kofferpacken mit Hoffnungen.

20 große und kleine Koffer und informative Plakatwände vor vier Mietshäusern in Sendling weisen auf die getöteten Menschen hin, junge und alte und kleine Kinder.

Koffer, die von ihren Besitzern nie gebraucht wurden.

Hastig in weiß angestrichen, nicht die übliche Farbe der Trauer, sondern eine liturgische Farbe, sie steht auch für das jüdische Neujahrsfest Rosch Haschana.

Die Daten im biographischen Gedenkbuch der Münchner Juden sind kärglich, auf den vorhandenen Passfotos stempelten die Behörden zynisch ...*nach unbekannt abgewandert...*

Zahlreiche Gäste begleiten die Eröffnung der Installation. Ernst Grube, ein Zeitzeuge, mit 12 Jahren in Theresienstadt inhaftiert, erzählt anrührend, unpräzise aus seiner Kindheit.

Der Gang vom Harras 12 (Mac Donald-Restaurant) über die Lindenschmittstr. 49 zur Oberländerstr. 24 bis zur Ecke

Impler/Kyreinstr. fällt schwer. Vor jedem Haus werden die Namen der ausgewiesenen Personen verlesen, drei Musiker der Klezmer Connection vertiefen die schwermütige Stimmung.

Sarkastisch das harmlose, verkaufsanregende Rubbelplakat über dem Mac Donald –Eingang: “Teilnahme zu gleichen Chancen“...

Die anderen Häuser gerieren sich familiär, stellen einem die Frage, was haben die Nachbarn gewusst, wie reagierten sie und wichtiger: wie hätte ich mich verhalten.

Wie wäre es gewesen, für den Tod abgeholt und begleitet zu werden mit gefühlvoller, sinnlicher Musik?

Viele Gedanken gehen durch den Kopf, Trauer erfüllt das Herz.

Lernen wir wirklich aus der Geschichte? Wo und wann beginnt Ausgrenzung? Was ist mit unserer Bereitschaft *eine* Welt zu werden, andere zu integrieren? Fremde Gebetshäuser an den Stadtrand, heiliger Florian!

Den berührenden Spaziergang durch Sendling, einige Begleitveranstaltungen dazu, in der Kulturschmiede, können bis Ende November wahrgenommen werden.

Dann haben wir das dicke Heft mit den Jubelveranstaltungen bereits abgefeiert.

Margarete Buchner

KLAVIERUNTERRICHT nach Maß

Von einem erfahrenen Klavierpädagogen und Konzertpianisten,
gleich hier in Sendling!



Ulrich Schoedel
089/ 767 00 392

MUSIK FÜR IHR FEST/ HAUSKONZERT

www.rubintrio.de

Nehmen Sie einfach Kontakt auf!

Mehr zu meiner Person auch unter:

http://www.mein-sendling.de/page_schoedel.html

Sendling berührt ...!..!



Diana Hillebrand

Liebe Sendlinger,

kürzlich war ich mit meiner Familie im Urlaub in der Schweiz. Auf den 3000ern lag noch viel Schnee, der mir so unwirklich vorkam. Von dort brachte ich aus der Stille ein Gedicht mit. Vielleicht ist Poesie ja ein willkommener Gegensatz zu den heiseren Stimmen der Fußball-EM?

Unstillbar

In der unstillbaren
Lust der Einsamkeit
legte sich der Schnee
auf unsere heißen Wangen.

Dort wollten wir sein,
dort wo der
Schnee den Himmel berührte
lagen unsere Herzen verborgen.

Wir gruben danach
tief in den Stein und
in die Stille
die uns lauthals
entgegen schrie.

Ein Echo prallte
ab und legte sich
wie weißer Sand auf unsere
Herzen.

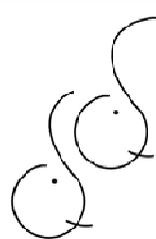


Diana Hillebrand
www.WortBeruehrungen.de

Liebe Frau Reichert, von ganzem Herzen
denk ich an Sie, dass Sie ohne Schmerzen
unterstützt von allen Ihren Lieben
ein wenig optimistisch geblieben.

Eine schnelle Kosmetik für die Haut
hat mir zwar nicht die **ganze** versaut,
doch hudelig und mich voll geschwätzt
ist die Dame durch die Stunde gehetzt,
obendrein musst ich viel Geld einbüßen,
schlich davon auf schlampigen Füßen.

Sie sehen, wenn man wie ich ältlich verbraucht,
dann werden **Sie** dringend gesund gebraucht,
und wenn ich irgendwas tun kann,
dann rufen Sie jederzeit mutig an
bei Ihrer Kundin namens Margaret,
die unter Buchner im Adressbuch steht.

	<p data-bbox="616 1165 772 1404"></p> <p data-bbox="784 1165 1041 1324">dumbodesign.de Anita Schmid Plinganserstr. 6 81369 München atelier@dumbodesign.de</p> <table border="1" data-bbox="795 1340 1041 1428"><tr><td>Dinge</td><td>Glas</td></tr><tr><td>Sachen</td><td>aus</td></tr><tr><td>Zeug</td><td>Ton</td></tr><tr><td></td><td>Wolle</td></tr></table> <p data-bbox="616 1436 1041 1484">Öffnungszeiten Di – Fr 14.00 – 17.30 Uhr Sa 11.00 – 13.00 Uhr Und jederzeit nach Vereinbarung</p>	Dinge	Glas	Sachen	aus	Zeug	Ton		Wolle
Dinge	Glas								
Sachen	aus								
Zeug	Ton								
	Wolle								

Kommentar zum Verhalten des „Vielleichts“

von Katharina Lindner

Das Vielleicht hat nichts an seiner Verhaltensweise geändert. Generell sucht es sich schwache Entscheidungsfälle, welche das „Vielleicht“ als Schutzschild gebrauchen. Es ist sich seiner Rolle als Wahrzeichen aller Drückeberger durchaus bewusst.

Leider mussten wir feststellen, dass wir nicht den geringsten Einfluß auf es nehmen können.

Es wird wohl solange sein Unwesen treiben, bis wir ein Gegengift entwickelt haben.

Fazit:

Entscheidungen schaffen klare Verhältnisse und helfen im Alltag zurechtzukommen. Das Einteilen in „Für“ oder „Gegen“ stärkt den Charakter und verhindert Missverständnisse und unangenehme Situationen.

Ob Bauch- oder Kopfentscheidungen effektiver sind, konnten wir trotz unserer langjährigen Dienstzeit nicht herausfinden. Wir haben die Beobachtung gemacht, dass Menschenwesen, welche nur schwer Entscheidungen treffen können, leicht aus dem Konzept geworfen werden können. Sie denken zuviel über Kleinigkeiten nach.

Wir, die Drei, die das Wundern nicht verlernt haben, beschlossen einstimmig, in den Jahren nach unserer Pension auch ein Medikament gegen diese Krankheit zu entwickeln...

Frame4U - Eyewear GmbH - Boschetsrieder Str. 12 - 81379 München

- Sorgfältige Sehstärkenbestimmung und Gleitsichtanpassung ungestört auf Termin
- Fassungen und Gläser direkt vom Hersteller
- Brillenmode und Sehtestaktionen vor Ort

Das alles bekommen Sie bei **frame4U**

Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 089 - 1229 7434
Jürgen Fladung, Augenoptikermeister, Brillendesigner



Frame4U - Eyewear GmbH - Boschetsrieder Str. 12 - 81379 München

Alle Jahre Wieder - Die Steuererklärung, von Stefan

Ich war bei Hugendubel und hab schon gesehen, es gibt da allerhand Software, die die Bearbeitung der Steuererklärung leichter machen soll. Wer sagt mir, welche ist die beste? Ich hab mich beraten lassen, bin aber noch zu keinem Schluß gekommen. Ich denke, ich schau mal bei WISO rein, vielleicht finde ich da was. Und denke dabei, warum macht der Staat das eigentlich immer so kompliziert? Da blickt doch keiner mehr durch!

Als ersten Schritt wollte ich mir das Formular für die Einkommensteuer besorgen. Da alles online geht dachte ich mir- schau mal online zum Finanzamt. Auf den ersten Blick dachte ich: Toll, die tun was.

Sehr übersichtlich nach Jahreszahlen sortiert lese ich Vordrucke zur Lohnsteuer. Ich klicke weiter. Klicke 2007 - soviele Links und Informationen... ich fühl mich erschlagen. Der Link ganz oben "Bitte beachten" erzeugt das Gefühl - das ist wichtig! So viele Hinweise! Das läßt erahnen, da kann man was falsch machen. Ich klick vorsichtig auf "Wichtige Hinweise": getrennt die Blätter drucken - nicht per Email wegen Datenschutz. Das leuchtet ein. Nebenbei wird man von der Online-Seite auch mit anglo amerikanischer Musik bedudelt. Vielleicht hat sich der Designer der Finanzamtsseite gedacht, um Spannungen und Bluthochdruck zu vermeiden. So wie beim Zahnarzt. Aber dann hätten Sie eine andere Musik wählen müssen. Die Musik macht mich nervös.

Bevor ich den Lautsprecher auf "off" klicke weil das Gedudel unendlich nervt und noch nervöser macht, denke ich noch: Hier wäre das Deutschland Lied angebracht! Die Hymne wäre ruhig, einfühlsam, tragend. Man könnte dann darüber meditieren, daß die Steuern für unser Land wichtig sind und gewissermaßen die innere Anteilnahme entwickeln. Mitbürger anderer Herkunftsländer, die hierzulande steuerpflichtig sind, wären dann auch nochmal musikalisch daran erinnert: Hier geht es Deutsch zu. Aber das Musikgedudel des Bayerischen Finanzamtes erinnert eher an eine Diskothek. In einer Diskothek ist es finster. So finster, dröhnende Musik, daß man in der Dunkelheit der Disko-Lichtblitze nicht genau erkennt wieviel Geld man ausgibt.

Soweit so gut, die Musik ist ausgeklickt, und ich konzentriere mich auf das, was ich tun wollte. Herunterladen des Formulars für die Lohnsteuererklärung. Die weiteren Links lösen dann nur noch Verunsicherung aus: Ich werde aufgeklärt über Datenformate und Wissenswertes zu FFW-Formularen. Anträge auf Lohnsteuerermäßigung.

Und woher weiss ich, ob ich die brauche? Ich werde aufgeklärt über "Druckvorlage erstellen" und "gespeicherte Daten weiterverarbeiten".

Es gibt aber auch einen vereinfachten Antrag auf weitere Lohnsteuerermäßigungen und Anlagen. Was mach ich, wenn ich das falsche ausfülle und der für mich zuständige Finanzbeamte sagt: "Das war falsch, Sie müssen das anders ausfüllen! Ansonsten wird der Antrag nicht bearbeitet?" Dann ziehen wieder Wochen ins Land.

Mein Gott, brauch ich heuer einen Steuerberater? Was kostet mich der? Ich muß mich noch mit dem Standardwerk "Konz" auseinandersetzen. Ich denke, das schaff ich nicht neben der Arbeit, und im Urlaub will ich das jetzt auch nicht tun. Da muß ich mir mal ein paar Tage freinehmen! Urlaub für unser Land! Während ich schon mehr als eine Stunde vorm Computer sitze und über meine Steuererklärung nachdenke, spüre ich: Ich geb auf. Neben mir die Reisetasche für Italien. Ich will packen! Ich blick es heute nicht mehr. Ich beschließe, Montag früh aus dem Urlaub beim Finanzamt München anzurufen und mir die Formular per Post schicken zu lassen. Die Formulare, die für mich als Angestellter wichtig sind. Verbunden mit der Hoffnung, daß ich dann die richtigen bekomme.

In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit

Marie von Ebner-Eschenbach

Leckere Kuchen

Partyplatten

Getränke

Leberkäs

Torten

Wurst

Gebäck

Brotzeit

Und ein Lächeln umsonst...



Das kleine Backhaus, Boschetsrieder Str. 17, 81379 München
Alexia Apostolidou, Tel. 089-7232160

„Ich hätte gerne Blut!“

von Isabelle Voinier

Was für eins denn? Venöses, arterielles, angetrocknetes, helles, dunkles, in Litern oder lieber in einer kleinen Flasche? Was hätten Sie denn gerne?

Dabei kann ich eigentlich gar kein Blut sehen.

Jede Filmszene die Blut enthält zwingt mich dazu die Augen zuzumachen, obwohl ich genau weiß, dass alles gestellt ist.

Es ist mein Job.

Ich leite einen Großhandel für Maskenbildner und bediene die Herrschaften, damit diese Wunden, Hämatome, Einschüsse, Verletzungen usw... herstellen und uns somit die Illusion der Wirklichkeit geben können.

Wenn man Fernsehen schaut, macht man sich überhaupt keine Gedanken über die Bilder, die man sieht.

Man genießt den Film, die Sendung.

Achtet aber doch mal in Zukunft darauf, ob bei z.B. „Wer wird Millionär“ die Hände der Kandidaten nicht unnatürlich bläulich wirken? Fast wie „ganz alte Hände“ im Vergleich zum Gesicht?

Falls ja, dann könntet Ihr davon ausgehen, dass die Hände „vergessen“ wurden.

Deshalb ist es so wichtig, dass alles was vor die Kamera kommt, geschminkt wird: Nicht nur Frauen sondern auch Männer, Kinder, Ohren, Hände usw.

Wenn der Maskenbildner seine Arbeit gut gemacht hat, ist die Illusion perfekt. Die Perücke sitzt und kein Mensch glaubt, dass die Haare unecht sind.

Wenn ich Seminare in diversen Fernsehanstalten gebe, werde ich manchmal auch geschminkt, dann muss ich mich ins Studio setzten und den Mund bewegen, als würde ich die

Nachrichten sprechen, manchmal muss ich auch schauspielern und mich mehr bewegen, damit die Maskenleute prüfen können, ob das Make-up hält und ob ich nicht zu sehr glänze! Es ist mir immer sehr unangenehm, weil ich lieber hinter als vor der Kamera sitze.

Ich mache diese Arbeit jetzt schon über 15 Jahre.

Ich habe schon Glatze getragen, wurde verunstaltet, wurde krank und alt gemacht... ich glaube es gibt nichts, was ich nicht ausprobiert hätte.



Doch das schönste ist für mich: Das Abschminken!

Denn Ihr werdet es nicht glauben, obwohl ich den ganzen Tag in einem Schminkparadies sitze:

Ich schminke mich nicht.



Fon 089 35 65 32 11 - Fax 089 35 65 32 13 info@voinier.com

<http://www.voinier.com>

NICA

DAS T-SHIRT UNTERNEHMEN
und Carola Niemeier

stellen sich vor:



« Lieblings T-Shirts machen, die man nicht mehr ausziehen mag » , das war die Geschäftsidee!

Ausbildung : Fachhochschulreife für Gestaltung,
Meisterschule für Mode, Meistertitel im
Damenschneiderhandwerk.

Kostümbildnerin seit 1992 – Arbeitsbereich
Kriminalfilme, Komödien, Familienserien,
Modebranche, Bühnenkostüm

Seit November 2003 selbständige Unternehmerin mit
dem Projekt: **NICA**

In den vergangenen Monaten ist das „Sendling“ T-Shirt zigmal über den Ladentisch gegangen. Ich bin aber nicht nur „Stadtteil-Beauftragte“, sondern auch Modedesignerin und Kostümbildnerin.

Sendling

Meine Mode sollte in erster Linie der Trägerin Raum lassen für ihre Persönlichkeit, die Kleidung sollte sich nicht vordrängen sondern die gesamte Erscheinung sanft betonen, nicht einengen im geistigen wie im körperlichen Sinn.



Deshalb verarbeite ich nur weiche, fließende, pflegeleichte, aber sehr edle Materialien. Farben und Muster sind klar und gezielt eingesetzt. Kapuzenshirts betonen die jugendlich, sportliche Seite meiner Mode, dazu passend gibt es Hosen oder Trägerkleider, die man mit tiefausgeschnittenen lang- oder kurzarm T-Shirts kombinieren kann.



Die hochwertigen Stoffe kommen aus Frankreich



NICA

Lindwurmstr. 126, 80337 München,
Tel.: 089/72018670, Mobil 0171/8503659

info@nica-shirts.de
www.nica-shirts.de

Sei fröhlich **von Udo Hahn**

Lebe deine Träume.

Erhebe dich über den Tag.

Über die Strapazen der Arbeit.

Mürrische Kollegen.

Das schlechte Wetter.

Lass los, was dich bedrängt.

Lebe deine Träume.

Sei ein Lebenskünstler.

Nimm alles leicht,

aber sei nicht leichtsinnig.

Sei mutig, aber nicht übermütig.

Sei zufrieden,

aber nicht ohne Erwartung.

Sei unbeschwert,

aber nicht unbedacht.

Sei fröhlich.



**Top-gepflegte 2-Hand-Markenkinderkleidung in den Größen 62
-110. (Esprit, Mexx, Oshkosh, Kanz, Liegelind, H&M) bei**

**Emmy-Bären, Sachsenkamstr. 5, 81369 München
(U-Bahn-Partnachplatz) Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Montag bis Donnerstag von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr. Telefon
089/74320567**

ars musica

Musikladen, Bühne & Museum im Stemmerhof
stellt sich vor:



Im Stemmerhof in Sendling hat sich ein neuer Spielort für Musiker und Künstler aller Stilrichtungen etabliert. Seit Herbst 2005 ist in den Musikladen bei **ars musica** eine kleine Bühne und ein Übungsraum integriert. Im September 2007 kam das private Musikmuseum von Roland Fritsch dazu, das in wechselnden Ausstellungen rund 300 Exponate aus 150 Jahren Instrumentengeschichte zeigt. Schwerpunkt sind Handzuginstrumente von der französischen Harmoniflute um 1850, über die frühen englischen Konzertinas von Wheatstone (ca 1860) bis hin zu modernen Pianoakkordeons von Hohner. Allein diese Sammlung umfasst ca. 100 Exponate und dürfte die Größte, öffentlich zugängliche in Bayern sein. Roland Fritsch bietet Führungen für Gruppen an (3.-/Person, ca 30 min) oder veranstaltet interaktive Vorführungen für Kindergärten und Schulen bei der alle eingeladen sind mitzuspielen (5.-/Person, ca 60 min). Das Musik-, Kabarett-, Theater-, Film-Kinder- und Ausstellungsprogramm hat inzwischen regen Zulauf. Die Veranstaltungen finden an den Tagen Donnerstag bis Sonntag statt. Am Freitag sind der Musikladen und das Museum von 10 bis 19 Uhr geöffnet und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Interessenten finden ca. 1000 gebrauchte und neue Musikinstrumente und Zubehör in liebevoller musealer Atmosphäre. Manches ausgefallene Schätzchen ist hier zu entdecken und steht zum Probespielen bereit.

Angegliedert ist ein Werkstatt zur Restaurierung von alten Instrumenten, zur Klangoptimierung, Wartung und Pflege.



ars musica versteht sich als Treffpunkt für Musiker, Liebhaber alter Musikinstrumente und Musikbegeisterte aller Kulturen. Ob jung oder alt, jeder ist bei uns willkommen und wir freuen uns auf ein anregendes Gespräch.

Im Februar 2008 wurde der gemeinnützige Verein **ars musica e.V.** gegründet, der sich um die Förderung der lebendigen Musikkultur im München kümmert.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Programm & Onlineshop:

www.ars-musica-muenchen.de

Kontakt : Roland Fritsch

Tel./Fax 089/5432 0513 mobil 0179/244 76 29

Email: fritsch-roland@t-online.de

**Plinganserstrasse 6 im Stemmerhof
81369 München**

*Das Glück ist eine geheime,
ein ganzes Leben lang wirkende Kraft !*

Johann Wolfgang von Goethe

Von Miriam



**AMBULANTE WOHNUNGSHILFE
AMBULANTER PFLEGEDIENST
BETREUTES EINZELWOHNEN
HAUSWIRTSCHAFTLICHE HILFEN
BETREUUNGSVEREIN**

**Plinganserstr. 19
81369 München
089/747 36 20**

**www.h-team-ev.de
verwaltung@h-team-ev.de**

Als kleine Geschichte zum Nachdenken möchte ich Ihnen die zwei umtriebigen Dorfburschen Karl und Luggi vorstellen. Diese wollten endlich einmal das große, schlaue, allwissende Orakel, das in einem nebelverhangenen Bergmassiv wohnte, "ausschmieren". Karl hatte dafür folgende Idee und meinte: "Wir gehen jetzt hinauf zum Orakel. Ich nehme einen kleinen Kanarienvogel in meine große Hand. Wenn wir beim Orakel sind, fragen wir, ob der Vogel in meiner Hand tot ist oder lebt. Sagt das Orakel 'Der Vogel lebt', drücke ich unmerklich meine Faust zu und werfe dann dem Orakel den toten Vogel vor die Füße. Sagt aber das Orakel 'Der Vogel ist tot', öffne ich meine Hand und lasse den Vogel davonfliegen". Luggi war ganz begeistert von dieser Idee, und beide stapften los. Als sie in der Nähe des Orakels waren, riefen sie in den Nebel hinein: "Liebes Orakel, du weißt doch immer alles. Sag uns doch, ob der Vogel in unserer Hand tot oder lebendig ist?" Das Orakel überlegte kurz, antwortete dann mit einer tiefen Basstimme: "Ob der Vogel tot oder lebendig ist, liegt ganz in eurer Hand!" und verschwand wieder.

Genauso ist es mit allem im Leben... Ob es totes Wissen bleibt oder ob damit lebendig gearbeitet wird, liegt ganz in Ihrer Hand!

Von Lutz Dziarnowski

Central Reinigung

Kompletter Wäscheservice
unsere Arbeit = ihre Freizeit
www.Central-Reinigung.de

Tel.: 089 / 7853340
Aidenbachstraße 30
am Ratzingerplatz



U - 3 Aidenbachstraße **Parkplatz bei Rewe Markt**

Es gibt sie noch, eine Qualitätsreinigung

Wo können sie Ihre Kleidung Abgeben

Liste im Internet

oder im Rewe (Alramstraße) beim Herrn Strübig

www.mein-sendling.de

**Kurse für Kinder
An der Theresienwiese**

Tante Mieke

Private Bildungseinrichtung

**Bietet Spielgruppen für Kinder
ab ca. 2 Jahren**

Kreatives Gestalten für 3 bis 6 jährige

**Kreatives Schreiben für Kinder
zwischen 9 und 12 Jahren.**

Unsere Spielgruppe

**Mehr Information für alle Kurse
unter Tel: 089/32600618 oder**

nicola.steichele@tantemieke.de

www.tantemieke.de.

Reisebüro am Harras



Hans Schaller

Geschäftsführer

Plinganserstr. 40, 81369 M.

Fon: 746330-0/Fax: ...330-30

E-Mail: info@amHarras.de

Web: www.amHarras.de



HOLERBVSCH

NATUR PUR!

ERWIN WINTER

DAISERSTR. 5 81371 MÜNCHEN

TEL 089 776474

FAX 089 74688347

WWW.BIONELLE.DE

BIOMARKT.SENDLING@GMX.DE



hibis.kus das wellness lädchen

Lindwurmstr. 203

Tel.: 72018858

oder

0172/8466879



Der Perlen- und Schmuckladen in München-Sendling

Bei Glitzerstein finden Sie

Eine große Auswahl an Perlen und Zubehör für die eigene kreative Schmuckgestaltung - von Swarovski- und Glasperlen, Edelsteinen, 925er Silber und echte Süßwasserperlen
Zahlreiche kreative Schmuckdesignkurse für Groß & Klein - 25 Euro pro Kurs
Selbstgefertigte moderne Schmuckstücke aus Swarovski- und Glasperlen, Edelsteinen, 925er Silber und echten Süßwasserperlen

Öffnungszeiten von Glitzerstein:

Montag	14 bis 19 Uhr	Mittwoch	14 bis 19 Uhr
Freitag	14 bis 19 Uhr	Samstag	10 bis 17 Uhr

Glitzerstein

Kidlerstraße 21, 81371 München-Sendling

Tel.: 089 -20 20 45 25

Aktuelle Termine für die Schmuckdesignkurse und weitere Informationen und Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.Glitzerstein.com



Med. Fußpflege Nagelpflege Nail Art Kosmetik

Spezialisiert auf Diabetiker und Bluter !!
3TO Spangentechnik !!

Montag – Freitag von 9h30 - 18h30
Albert-Rosshaupter-Str. 26, 81369 München
Tel.: 089/72 63 58 83 – Fax.: 089/72 63 58 84
mail@flavias-wob www.flavias-wob.de

HIER !

Ihre Werbung als unsere Unterstützung.

STARKE FRAUEN !



Kerstin Lindermeier

Grafik-Designerin/ Art Direktorin/ Illustratorin

**..libre comme un petit oiseau dans un univers poétique
frei wie ein kleiner Vogel im Universum der Poesie..**

Schwerpunkte

Werbung, CI, Logo Entwicklung, Illustration

Ausbildung

1996 Abitur München

1996 - 1997 Festanstellung Peschke Druck München

1997 - 2001 Studium Kommunikations-Design, Akademie U5
München

Sprachkenntnisse: Muttersprache deutsch, Englisch, Französisch

Agenturen:

03.1999 - 09.1999 Grey, Düsseldorf

10.1999 - 03.2000 Springer & Jacoby int. London

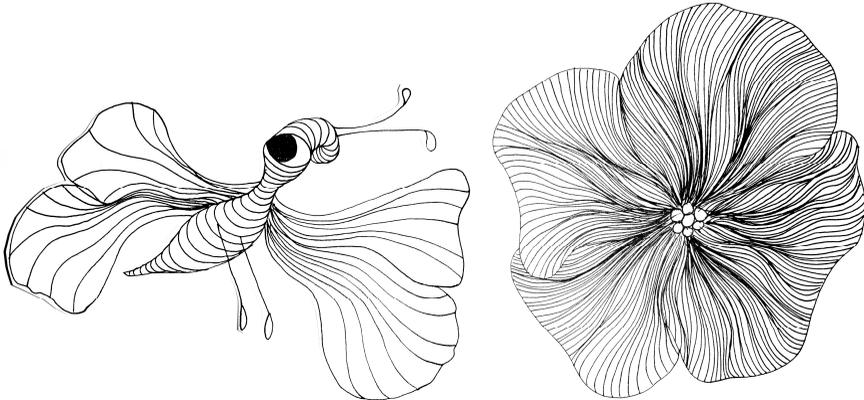
10.2001 - 04.2002 TBWA, München

04.2002 - 04.2004 RG Wiesmeier, München

09.2004 - 07.2005 Avantgarde Creation, München

seit 07.2005 frei wie ein kleiner Vogel im Universum der Poesie

Kerstin wurde im Sommer 1976 in der Mozartstrasse geboren und wuchs im schönen Sendling auf. Ihre ersten Jahre verbrachte sie im wunderschönen Gittner Künstlerkindergarten in München, den es heute übrigens immer noch gibt. 1996 begann sie ihr Studium Kommunikationsdesign an der Akademie in München. Darauf folgte ein Jahr London, eine Stadt in die sie sich sofort verliebte. Nach fünf Jahren Werbung als Art Direktorin fasste sie den Entschluss, ihre Richtung zu ändern und sich auf Illustration und Design zu konzentrieren. Sie begab sich in die Selbstständigkeit und kehrte München den Rücken. Sie liebt die Stadt Paris, in der sie seit 2005 nun lebt. Paris ist die Quelle für ihre Inspiration, eine feinfühlig, schnelle und multikulturelle Stadt. Kerstin ist Teil des internationalen Kreativ Kollektivs **THE VIKINGS**, die in Paris ihr Atelier haben.



Allerdings fehlt ihr in Paris die Natur, die frische Luft und ein wenig Ruhe, so dass sie nun wieder öfter bei euch im schönen Sendling vorbeischaut. Gleich bei ihrem ersten Besuch ist sie auf Gabriela und die Nachbarschaftszeitung gestossen. Eine sehr sehr nette Anlaufstelle für Sendlinger. Es wurde gleich viel geplaudert über Frankreich, Paris, das Marais und natürlich auch über Sendling.

Kerstin hat Gabriela gleich in ihr Herz geschlossen. Die kleine Nachbarschaftszeitung MEIN SENDLING ist ein wunderbares Projekt, ein Projekt für das Sendlinger Gemeinschaftsgefühl. Gleich wurden gemeinsam die ersten Visitenkarten für MEIN SENDLING entworfen. Gabrielas Tochter Anna hat auch fleissig mitgeholfen und kann stolz auf sich sein. Chapeau petite artiste !

Nebenbei arbeitet Kerstin noch einem Kinderbuch.



Und falls einer von euch Sendlingern eine Visitenkarte, einen Webauftritt, eine Hochzeits- Dankes- Oster- Weihnachts- Gute Besserungskarte, eine Illustration, ein Bild für die noch nackte Wand benötigt, würde Kerstin sich sehr freuen, wenn ihr bei ihr anfragt. Ihre Arbeiten könnt ihr auf www.univers-poetique.com begutachten.

Einige der Illustrationen können auch noch ersteigert werden. Werft einen coup d'oeil wie die Franzosen zu sagen pflegen, auf ihre Website - es gibt auch kleine Animationen unter der Rubrik Cinema zu sehen



Kerstin Lindermeier c/o THE VIKINGS,
75003 Paris, France, 19 Rue des Gravilliers

T: +33 (0) 142 72 28 32

C: +33 (0) 617 94 59 94

Alramstraße 13
81371 Munich, Germany

+49 (0) 172 8 55 50 24

www.univers-poetique.com



Der kleine, feine Laden - Damenmode bis Grösse 48

Pfeufferstrasse 47 (50m vom Stemmerhof)

81373 München

Tel. (089) 37 41 48 70

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11h - 19h - Sa. 11h - 14h

monari

TONI

Vanilia

VIA/APPIA

Der Neubau

(Psychodrama von Kriemhilde Klippstätter)

Vor zwei Jahren entschieden wir uns, die Wohnung im trendigen Glockenbach-Viertel aufzugeben und nach Sendling zu ziehen. Wer will sich schon weiter die hohen Mietpreise dort unten leisten und das zunehmende Gedränge, weil bald alle Dachböden ausgebaut und jede Werkstatt zum Loft umgewandelt sind? Im Sommer war oft kaum ein Durchkommen durch die engen Gassen, weil auch die Landbevölkerung im Szeneviertel ausgehen und sein Auto irgendwo abstellen will. Die Ortsansässigen fühlen sich dann fast wie im Zoo, müssen aber irgendwie einkaufen, arbeiten und leben. Dabei wollen sie ihre gute Laune über sich und die bunte Einwohnerschar nicht verlieren. Denn glücklich muss sein, wer so nah an Isar und Marienplatz wohnt und dem der Viktualienmarkt der nächste Supermarkt ist.

Und wir waren glücklich dort unten und auch ein bisschen hochnäsiger: jajaja, Glockenbachviertel, genau dort, wo die urigsten Läden auf- und bald wieder zu machen, wo die wildesten Köche, die meisten Friseure pro Einwohner und der beste aller Straßenkehrer ihre Arbeit tun. Zu Fuß ins Theater - kein Problem, schnell zum Stachus oder Marienplatz: eine Frage von Minuten. Dabei spart man Zeit und Nerven, denn Auto und Parkplatz braucht man dafür nicht, Schusters Rappen oder ein Fahrrad genügen. Bei Regen gibt's Tram, Bus, U- und S-Bahn in großer Fülle. Der Trimpfad liegt in Form der beiden Isarufer vor der Haustür und die Toleranz haben wir dort sowieso gepachtet.

Und so empfanden wir es zunächst als sozialen Abstieg als die Entscheidung zum Umzug nach Sendling fiel. Soll der Westpark die Isarauen ersetzen und der Harras den Gärtnerplatz? Wir fügten uns in das Los und die Gewissheit, bald 20 Jahre im

Paradies gelebt zu haben und dass die Zeit reif sei für etwas Neues. Also rauf nach Sendling, nahe zu Stemmerhof und dem Kirchendreieck, ran an die alte Lipowsky- und die charmante Bavariastraße. Denn statt wie bisher auf einer überdachten und damit dunklen Pergola wollten wir auf der neuen, kleinen Dachterrasse lieber Sonne, Mond und Sterne begrüßen und in spektakulären Sonnenuntergängen schwelgen.

Und der Traum wurde wahr. Schon gleich im ersten Jahr schenkte uns die frisch gepflanzte Rose eine wunderbare Blüte, die selbst gezogenen Tomaten wetteiferten mit Fotos in Gärtnerpostillen um die Wette und die Sonnenuntergänge überraschten uns ob ihrer Vielfalt. Dazu konnten wir in atemberaubend kurzer Zeit neue soziale Kontakte knüpfen und begannen bald, uns als Dorfbewohner im Viertel zu fühlen. So schien alles in Butter.

Am Ende des Sommers zogen allerdings Wolken in Form von Baumaschinen am Himmel auf: Das Wohnhaus hinter unserem Gartenhaus sollte verlängert werden. Damit würde sich ein Riegel vor unsere Aussicht nach Westen schieben und unsere Terrasse mit Sonnenentzug bedrohen.

Die Frage war jetzt, wie lang und vor allem wie hoch würde der Neubau werden?



LA CERTOSA

OBERLÄNDERSTRASSE 14
81371 MÜNCHEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO – FR VON 10 – 22 UHR

SA VON 17 – 22 UHR

SONN- UND FEIERTAGE GESCHLOSSEN

TEL.-NR. 089-725 45 22

Der Bautafel war nichts zu entnehmen, die Verschalung ließ aber nichts Gutes ahnen: Man würde wohl das Grundstück mehr als ausnutzen und das Gebäude so lang wie möglich werden lassen.

Wir fingen an zu messen: Wird das Haus so hoch wie das bestehende, dann gehen uns mindestens 20 Minuten Sonnenschein pro Abend verloren und vielleicht wird unser Refugium von dort einsehbar werden. Wir gewöhnten uns an den schrecklichen Gedanken, schlichen aber immer um die Baustelle herum, um vielleicht doch noch etwas Konkretes zu erfahren. Konkret traf uns bald der Schlag, als wir einmal nicht wie sonst von der Mitte unseres Balkons auf die Baustelle blickten, sondern von einer Ecke aus. Zwar veränderte sich der Neubau nicht, aber das Haus, an das er angelehnt sein würde war deutlich höher als gedacht: Unser Hinterhaus hatte immer verdeckt, dass das Endstück des Blocks auf Wohnungsbreite höher war als der Rest. Schock! Und zwar mindestens um drei Meter höher! Schock! Somit konnte der Neubau gut und gerne genauso hoch gezogen werden.

Statt der veranschlagten 20 Minuten würden wir mindestens das Doppelte an Sonneneinstrahlung einbüßen.



Jacques' Wein-Depot
Lindwurmstraße 124, 80337 München
Tel. 089/74 79 38 61, Fax 089/ 74 79 38 60

Schock! Die Gewissheit war schrecklich und zum Verzweifeln: Aufziehende Gewitter würden wir erst erkennen, wenn es schon bei uns reinregnet. Die neuen Nachbarn würden hämisch auf unsere Balkonstühle blicken und wir würden ebenso eingehen wie unsere Rosen und Tomaten: Kümmerlinge aus Lichtmangel und bösen Blicken.



Windelservice München Kind & Natur
Plinganserstr. 6, 81369 München -Stemmerhof-
Tel.: 089-12 02 28 97, Fax: 089-12 02 28 99

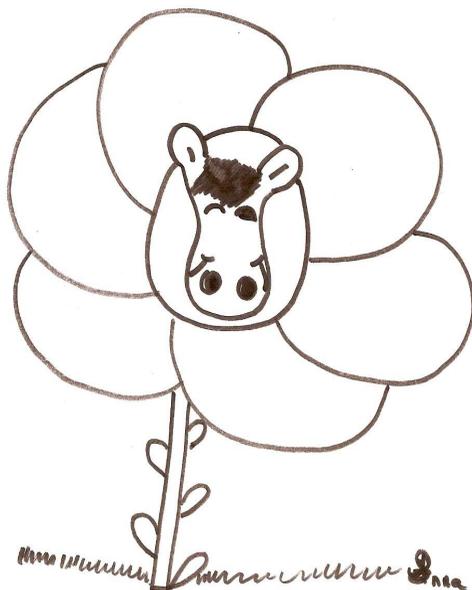
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr
kostenlose Parkplätze im Hof vorhanden
U-Bahn Harras, Bus 53, Sendlinger Kirche

Sendling zeigte sich von seiner härtesten Seite. Nichts konnte uns mehr aufmuntern, alles war uns vergällt durch den Monsterbau, genau vor unserer Nase. Wir dachten schon an einen erneuten Umzug.

Irgendwann hörten wir statt des gewohnten Knirschens der Betonmaschinen ein heftiges Hammerklopfen. Der Neubau sollte tatsächlich auch noch ein Dach bekommen. Die Zimmerer stellten den Dachstuhl auf. Irgendwie war aber immer noch nicht erkennbar, wie hoch das Monster werden würde.

Doch was soll ich sagen, jetzt, da die roten Ziegel aufgelegt und die ersten Bewohner eingezogen sind stellen wir mit Freude

fest, dass der Neubau nicht nur nicht so hoch wie die Kante des Nebenhauses - also monstertmäßig - ist, sondern sogar noch niedriger als der Rest. Wir büßen vielleicht fünf Minuten Sonnenzeit ein - und das auch nur im Winter, weil die Sonne im Sommer viel weiter im Norden untergeht. Nachts sind die grün leuchtenden Dachfenster das einzig sichtbare Zeichen der neuen Nachbarn. Die Kümmerlinge sitzen wohl dort.....



Anna

Lagerverkauf im Stemmerhof



**5000 Markenschuhe aus
Sonderposten & Lagerüberhängen**

Marken Natur-Mode bis zu 70 % günstiger

Jede Woche Neue Ware

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
10.00 – 19.00

Adresse:
Plinganserstr. 6
81369 München

Naturheilmittel aus Grossmutter's Zeiten

Halsschmerzen

Gegen Halsschmerzen haben sich **Zwiebelwickel** besonders bewährt: Dazu zwei kleingeschnittene Zwiebeln mit der Hand zerdrücken und in eine Kompresse geben. Die Kompresse auf dem umgedrehten Deckel eines mit wenig Wasser gefüllten Kochtopfes erwärmen (so dass es für den Patienten später nicht zu heiß ist). Der Wickel wird um den Hals gelegt, mit Heilwolle abgedeckt und mit einem Wollschal befestigt. Ca. zwei Stunden einwirken lassen.

Einer Erkältung vorbeugen könnt Ihr auch gut mit **Thymiantee**: Dafür 1 frischen Thymianzweig (oder 1 TL Thymianpulver) mit einer Tasse kochendem Wasser überbrühen, 10 Minuten ziehen lassen und dann mit einem Teesieb abseihen. Einmal täglich 1 Tasse trinken.

Aus dem Tagebuch einer sehr alten Frau.

SENDLINGER AUGUSTINER

Das gemütliche Wirtshaus in Sendling

Aldramstr. 24 in 81371 München, Tel: 089-747 09 25, U3/6 Implerstraße

www.sendlinger-augustiner.de

Frühstücken in
Sendling
10,50€
jeden Sonntag von
10h30 – 14h00

Büffet incl.
Eierspeisen,
Weißwürste und
aller Heißgetränke



**Fußball Bundesliga
Live auf Großbildleinwand**

Samstag ist
versch. Schnitzel
mit Beilagetag
6,66 €

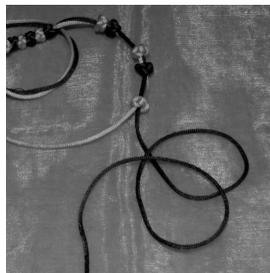
Montag ist
Schweinebratentag!
Ofenfrisch und den
ganzen Tag mit 2
Knödeln,
Speckkrautsalat
und Dunkelbiersoße

Das kleine dumbodesign Kreativprojekt

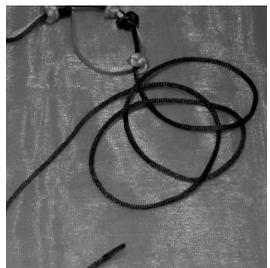
Liebe Sendlinger,

in dieser Sommerausgabe zeige ich Ihnen einen einfachen Knoten, mit dem sich bezaubernde Colliers, Armbänder und andere Accessoires herstellen lassen. Mit diesen Stücken gehen Sie auch beim Schwimmen nicht baden.

Es handelt sich um einen chinesischen Knopfknoten, den Sie auf einer Kordel hin und her schieben können. Für ihr erstes Stück empfehle ich, eine Satinkordel mit 2 mm Dicke, da diese griffig genug ist, aber auch schön gleitet. So haben Sie, sowohl beim Zusammenziehen, als auch beim Verschieben des Knotens weniger Schwierigkeiten.



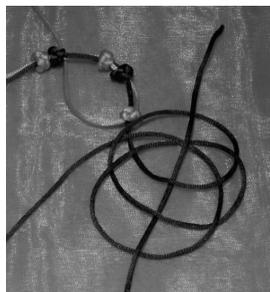
Legen Sie sich die Kordel in zwei übereinander liegenden Schlaufen auf den Tisch. So entstehen drei Segmente durch die Sie die Kordel ziehen. Und zwar legen Sie den Faden über den ersten Bogen, dann ziehen Sie ihn unter den zweiten Bogen, nun über den dritten Bogen und schließlich unter dem letzten Bogen.



Ziehen Sie die Kordel vorsichtig zusammen.

Sie haben nun eine weitere Schlaufe hinzugewonnen.

Ziehen Sie nun den Faden über den ersten Bogen und dann unter den nächsten zwei Bögen hindurch.



Falls Sie mit mehreren Kordeln arbeiten, um unterschiedlich farbige Knoten miteinander zu kombinieren, dann ziehen Sie die übrigen Fäden durch die gleiche Schlaufe, aus der der Faden nun heraus kommt.

Ziehen Sie nun von zwei Seiten den Knoten zusammen. Sie werden zwei Schlaufen in der Mitte des Knotens behalten. Und nun beginnen Sie mit dem Nachziehen der Kordel und dem Verschieben des Knotens.

Suchen Sie sich die erste Schlaufe des Knotens indem Sie die Kordel auf der Seite durch den Knoten drücken, auf der der Knoten verrückt werden soll. Hier hebt sich eine Schlaufe auf der



anderen Seite des Knotens. Ziehen Sie hier fest an, bis Sie den Knotenanfang an der gewünschten Position haben und verfolgen Sie den Fadenverlauf durch den Knoten. Sie ziehen so Schlaufe für Schlaufe um den Knoten herum fest.

Wiederholen Sie den Knoten, bis Sie die gewünschte Länge Ihres Werkstücks, bzw. die gewünschte Festigkeit Ihrer Knoten erreicht haben.

Für ein Collier benötigen Sie ungefähr 3 Meter Kordel. Für ein Armband genügen 1,5 Meter.

Wie Sie auf dem Bild sehen können, erzielen Sie sehr schöne Ergebnisse, wenn Sie die Knoten mit einfachen Perlen kombinieren. Auch mit Unterlegscheiben und Muttern aus dem Baumarkt ergeben sich hübsche Kompositionen.



Zum Thema Schmuckstücke knoten kann ich Ihnen meine Workshops empfehlen. In kleinen Gruppen erlernen Sie weitere Knoten. Gemeinsam knoten und flechten wir in 2 x 2,5 Stunden mehrere Schmuckstücke aus Satinkordeln, Baumwollkordeln und Lederbändern.

Anmeldung persönlich oder per Email. Die Teilnahmegebühr beträgt 39,00 Euro pro Person, zuzüglich Materialgeld.

Termine:

14.07. + 15.07.08: 19.30 - 22.00 Uhr 20.10. + 21.10.08: 19.30 - 22.00 Uhr
11.08. + 12.08.08: 19.30 - 22.00 Uhr 14.11. + 15.11.08: 19.30 - 22.00 Uhr
15.09. + 16.09.08: 19.30 - 22.00 Uhr

Geben Sie Ihren Ideen Körper und Raum,

Ihre

Anita Schmid

www.dumbodesign.de

basteln@dumbodesign.de

Atelier am Stemmerhof, Plinganserstr. 6, 81369 München
Di-Fr von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet
Und jederzeit nach Vereinbarung

Weitere Workshoptermine auf meiner Internetseite

Holt Euch "Mein SENDLING" im Abonnement direkt und automatisch zu Euch nach Hause !!!

36,50 Euro = 1 Zeitung kostet 3,31 Euro
1,00 E = Papier- und Druckkosten
1,45 E = Briefmarke Inland
0,30 E = Briefumschlag = 2,75 E
Bleiben 0,56 Cents pro Ausgabe für unsere Arbeit

Einfach das Formular ausfüllen, in der Redaktion abgeben oder per Mail oder per Post zuschicken an:

**"Mein SENDLING", Stemmerhof, Plinganserstr. 6,
81369 München - redaktion@mein-sendling.de**

"Mein SENDLING" kostet EUR 36,50 frei Haus für 11 Ausgaben im Jahresbezug und endet automatisch bei nicht erfolgter Verlängerung.

"Mein SENDLING"	
Bezugsbeginn:	
6 Monate (EUR 21,-) <input type="radio"/>	Bitte ankreuzen
11 Monate (EUR 36,50) <input type="radio"/>	
Anrede:	Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/>
Name:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Vorname:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Strasse:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Hausnummer:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
PLZ:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Ort:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Postfach:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Telefon privat: *	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Telefon dienstlich:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Telefon mobil:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
E-Mail:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Geburtstag:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
* wichtig für Rückfragen	

Postbank Karlsruhe, Kto.Nr: 0280 341 752
BLZ: 660 100 75 G. Lefèvre, "Mein SENDLING"

**Nutzen Sie den Heimvorteil:
Die Immobilienspezialistin
für München-Süd**



Schanzenbachstraße 8
81371 München

Tel. 089 69998576

Fax 089 76703385

info@immo-bergmann.com

www.immo-bergmann.com

**Mobil-Tel.:
0163 3101728**



Wenn Ihr interessiert an einer Probestunde seid, ruft einfach durch:
Sabine Schmidt: 0151-10513252.

www.pilates-vivace.de

Freie Selbstverteidigung

individuell & formlos

Mo., Mi. und Fr. 18.30 - 20.00 Uhr
Geretsriederstr.6/1.OG

Für Männer und Frauen
Training auch ohne Vertragsbindung

www.freie-selbstverteidigung.de



Porträt einer Lady



Zuerst einmal möchte ich mich Ihnen vorstellen, liebe Leser.

Ich bin 12 Jahre alt, 44 cm hoch und habe bereits schlohweisses Haar. Ungewöhnlich, meinen Sie?

Keineswegs! Das ist bei meinesgleichen so üblich.

Ich gehöre einer sehr alten Rasse an. Genauer gesagt, einer Rasse, die auf Gemälden des Malers Edwin Landseer aus dem Jahre 1839 bereits zu erkennen ist.

www.tierzentrum.com

**BIO - Tiernahrung/Lagerverkauf
mit Heimlieferervice!**

Hundeschule schon ab 49,00

T: 38 07 58 43 im "Stemmerhof"

Um genau zu werden: Ich kann mit großem Stolz behaupten, der Rasse der West Highland White-Terrier aus Schottland anzugehören. Sie wissen schon, DIE Werbe-Ikonen der Feinkost-Hundenahrung. Sozusagen alter Adel.

Auch ich bin wie gesagt eine dieser Schönheiten. Natürlich im fortgeschrittenen Alter. Doch man sagt, ich hätte mir mein strahlendes Fell und die schönen dunklen Augen hervorragend bewahrt. Das ist gewiss der gesunden Ernährung und ausreichenden

Bewegung zuzuschreiben, die ich zweifelsohne seit ich denken kann genieße. Und ich muß zugeben, dass ich mein Spiegelbild nicht ohne Stolz betrachte und vor Freude jedesmal zum Erstaunen meiner Besitzer in helle und lautstarke Begeisterung ausbreche, wenn ich mich sehe. Auch meine Herrchen zollen mir die mir zustehende Aufmerksamkeit. Ich habe sie gut erzogen. Sollte ich mir einmal zuwenig beachtet vorkommen, weiß ich genau, welche Register ich ziehen muß, um das zu beheben. Im ärgsten Falle helfen immer Lautäußerungen. Sie können sich nicht vorstellen, welche Vorteile es mit sich bringt, nicht verstanden zu werden. Das bringt wesentlich mehr Zuwendung. Wenn man noch dazu ein so umwerfendes Äußeres hat - aber Sie wissen ja, wovon ich rede. Ähnliches habe ich bei der Gattung Mensch, der Sie höchstwahrscheinlich angehören auch beobachten können. Allerdings beinahe ausschließlich bei weiblichen Vertretern.

Sie sehen, es fehlt nur noch, dass wir dieselbe Sprache sprechen. Doch bis es soweit ist, muß die Menschheit noch gewaltige Fortschritte machen.

Autor: Linda-Marie Wunderlich



Pecha Kucha Night
MUSIC

How hot is your chili?

www.pecha-kucha-muenchen.de

Ein alter chinesischer Kaiser hatte vor,
das Land seiner Feinde zu erobern und sie
alle zu vernichten.

Später sah man ihn mit seinen Feinden
speisen und scherzen.

“Wolltest du nicht deine Feinde
vernichten?” fragte man ihn verwundert.

Der Kaiser antwortete:

“Ich habe sie vernichtet.
Ich machte sie zu meinen Freunden.”

Von Unbekannt



Von Marla, 9 Jahre

DIE KLEINE NACHBARSCHAFTSZEITUNG LIEGT AUS BEI:

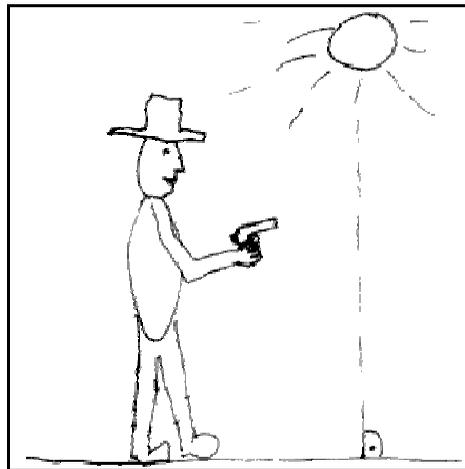
Musik Hartwig, Lindenschmitstr. 31
Authentic Kopfraum, Frisör, Lindenschmitstraße
Hausarztpraxis Engert + Oefelein, Pfeuferstr. 33
Sendlinger Buchhandlung, Daiserstraße 2
Café Viva, Valley/Ecke Danklstraße
Augustiner, Alramstr. 24
ASZ, Daiserstr. 37
Bioladen Hollerbusch, Daiserstr. 5
Oberländer Apotheke, Oberländerstraße
Rama Feinkost, Alramstr 27/Ecke Daiserstraße
Stadtbibliothek Sendling, Albert-Roßhaupter-Str.
Bäckerei GRIESHUBER, Treffauer Str. 21, 81375 M
Bücher Kindt, Albert-Roßhaupter-Str. 73a
Arztpraxis Fischer und Steininger, Albert-Roßhaupter-Str. 73
Stemmerhof: Café im Stemmerhof, Kulturbühne ars musica, Galleria, Windelservice,
Tierzentrum, Lagerverkauf, dumbodesign
Kulturschmiede, Daiserstr. 22
Café Schuntner, Plinganserstr. 10
Medithera, Alramstr. 20
PSCHORR-Krug, J+F ISTRATE, Oberländer/Ecke Daiserstr.
Deutsch/Französische Schule Jean Renoir, Berlepschstr. 3
Glitzerstein, Kidlerstr. 21
Café Kitchenette, Plinganserstr. 38a, Nähe HARRAS
Reformhaus am Harras, Plinganserstr. 37
Hibis.kus, Lindwurmstr. 203
Wirtshaus Valley's, Aberlestr. 52, Ecke Valleystr.
Mütterzentrum Sendling, Bruderstuhlstr. 42
Restaurant Agora, Aberlestr. 1
Antonius-Tenne, Plinganserstr. 10
Kunzes Restaurant, Plinganserstr. 37
King's Laden, Partnachplatz 9
Gesundschuh Wagner, Daiserstr. 35a
Reisebüro am HARRAS, Plinganserstr. 40
Pieris Backstube, Aberlestr./Lindenschmitstr.
H-Team e.V., Plinganserstr. 19
Centro Espagnol, Daiserstr. 20
Lebensmittel Cavusoglu, Implersstr. 23-25
Flavia's World of Beauty, A-Roßhaupter-Str. 26
Transpedal, Alramstr. 24
Schneiderwerkstatt Brigitte Deuerling, Kidlerstr. 1
Arztpraxis Roder + Kollegen, Plinganserstr. 33
rosset Brillen – Contactlinsen GmbH, Plinganserstr. 38
ladysportiv, Pfeuferstr. 34
Arztpraxis Selzle, Am Harras 15
Lotto-Toto Schreibwaren, Albert-Roßhaupter-Str. 110
Thai-Markt, Albert-Roßhaupter-Str. 100
Petra's Papeteria, Plinganserstr. 26
Bäckerei & Konditorei BACK MAYR, Nestroistr. 2
Lotto-Toto Gabriela Seidewitz, Nestroistr. 2
Das Kleine Backhaus, Alexia APOSTOLIDOU, Boschetsriederstr. 17
Central Reinigung, Aidenbachstr. 30
Jacques Wein-Depot, Lindwurmstr. 124
Tierarztpraxis Dr. med. vet. S. Kirstein+R. Aumann, Dreimühlenstraße 33

Filmrätsel

(Wie heisst der Film?)
Auflösung in Spiegelschrift)



dot mov deil sad rim leips



sgattim rhu 21

Impressum: "Mein SENDLING, Die Kleine Nachbarschaftszeitung" wird von kreativen Leuten des Stadtbezirks Sendling gestaltet und herausgegeben.

V.i.S.d.P.: G. Lefèvre, Plinganser Str. 6, 81369 München (im Stemmerhof)

dein.sendling@yahoo.de Redaktion und Anzeigen: G. Lefèvre

Bei allen eingesandten Artikeln geht die Redaktion davon aus, dass die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Für den Inhalt der Artikel und Anzeigen sind die Autoren verantwortlich. Die Red. behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

WIR SUCHEN OBJEKTE!



HAUS



WOHNUNG



PRIVAT U.
GEWERBLICH

KAUF ODER MIETE
HAUS ODER WOHNUNG
PRIVAT ODER GEWERBE

30 JAHRE ERFAHRUNG ZU IHREM VORTEIL

ZIEGLER & PARTNER GMBH
IMMOBILIEN - FINANZBERATUNG

**Wozu in die Ferne schweifen,
das Gute liegt zu nah!**

Sie wollen Ihre Wohnung, Ihr Haus / Ihr Grundstück
oder ihre gewerblichen Räume verkaufen oder vermieten?
Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.

Von Ihrem Immobilienberater
um's Eck in Sendling.

Daiserstraße 31 81371 München

Tel. 089 / 78 99 00

Fax 089 / 78 09 99 8

E-Mail ziegler.immob@t-online.de



Hier ist Immobilienkompetenz zu Hause



Man wird so alt wie eine Kuh Und lernt doch immer noch dazu!

Spruchwort ausgesucht von Petra Niebler

**Die Kleine Nachbarschaftszeitung von
SENDLING sucht wohlwollende
Sponsoren, welche uns gerne mit
Spenden oder Anzeigen unterstützen
möchten. Herzlichen Dank!**

Postbank Karlsruhe, Kto.Nr: O280 341 752

BLZ: 660 100 75

G. Lefèvre, Die Kleine Nachbarschaftszeitung von SENDLING



**SYBILLE und STELLA suchen
DRINGENDST eine neue Wohnung hier
im Viertel !**

089/21 89 09 40

Skulpturengarten am Stemmerhof

2. Vernissage 2008

Donnerstag 24. Juli Beginn 19:30 Uhr

Bekannte Künstler aus Deutschland, Österreich, Frankreich, England, Schweiz, Russland u. Italien präsentieren ihre Werke
vorgestellt durch

Kulturmanagerin Beatrice Starck

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei.

www.stemmerhof.de

beatricestarck@t-online.de walter.kunz@stemmerhof.de

Stemmerhof München - Sendling Plinganserstr. 6 81369 München
Ecke Lindwurmstraße gegenüber der Alten Sendlinger Kirche

U 3 Implerstraße U 6 Harras u. Implerstraße Bus 53 Sendlinger Kirche
Bus 132 Margaretenplatz Bus 54 Harras Bus 134 Harras Bus N 41 Sendlinger Kirche



Anna.

Kontakt: dein.sendling@yahoo.de

Tel.: 0176-96 81 19 26 Neue Nummer! (Gabriela)

Die nächste Ausgabe von Mein SENDLING erscheint im September 2008

www.mein-sendling.de